

Kindergarten neu eröffnet

Vor kurzem wurde auf der Farm von Gero und Doro Diekmann im Sandveld-Hegering der Otjekongo-Kindergarten eingeweiht.

Aus diesem Anlass konnten die Farmerfamilie und die Bewohner der Farm den ehrenwerten Councillor Kaujeua und die Direktorin der Otjondondo-Grundschule, Amanda Groenewald, zu einer kleinen Feier begrüßen.

Die Idee des Farmkindergartens entstand auf Grund der Tatsache, dass immer mehr Mütter auf der Farm einer regelmäßigen Arbeit nachgehen und die Kinder in dieser Zeit nicht optimal betreut werden können.

Neben der Farmerfamilie Diekmann sind drei Hauptinitiatoren aus Deutschland an der Umsetzung dieses neuen Projektes beteiligt.

Cathleen Scholl, Innenarchitektin aus Thüringen, ent-

wickelte das Konzept für die Gestaltung des Kindergartens und schuf im Rahmen eines Praktikums ein kleines Paradies für 15 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren.

Die Gestaltung der Außenanlagen und den Bau eines Spielplatzes mit Wippe, Schaukel, Sandkasten und kleinem Gärtchen haben, zusammen mit Harald Schüren, ein Rentner aus Schleswig-Holstein übernommen.

Das Anlernen der zwei im Kindergarten tätigen Frauen sowie die Beschaffung der umfangreichen Spielsachen und Lernmaterialien für die Kinder lag in den Händen der Thüringerin Sylvia Fischer.

Viele Spender aus Deutschland haben dazu beigetragen, dass die Kinder von Otjekongo nun beste Bedingungen zum Spielen und Lernen haben.

Auch die Bewohner der Farm haben ihren Beitrag für den Aufbau des Kindergar-

tens geleistet und das Projekt mit praktischer Hilfe unterstützt.

Der Kindergarten wurde in die Verantwortlichkeit eines Komitees gegeben, dem vier Vertreter der Farmbewohner sowie ein Vertreter des Farmers angehören.

Der Kindergarten wird jeweils zu 1/3 aus öffentlichen Mitteln, wie z.B. Spenden, aus dem Teufelskralle-Fair-Trade-Projekt der Farm sowie aus Mitteln des Unternehmens der Familie Diekmann finanziert.

Lohn für Alle sind die strahlenden Kinderaugen, das fröhliche Lachen und die Begeisterung und die Fortschritte der Kinder beim Lernen.

Wer Interesse an diesem Projekt hat oder weitere Informationen möchte, kann sich gerne an Sylvia Fischer unter sylviakristin@aol.com wenden. ■

Sylvia Fischer

Endlich können die Farmkinder von Otjekongo in einen richtigen Kindergarten gehen. Hier haben sie nun die besten Bedingungen um zu Spielen und zu Lernen.

• Foto: privat

